

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

WEINBAU/REBSCHUTZDIENST

TELEFON: 06133 930 -200

TONBANDANSAGE: -201

FAX: -103

EMAIL: weinbau-5@dlr.rlp.de

benjamin.foerg@dlr.rlp.de 0671-820-315

philipp.rueger@dlr.rlp.de



Rheinland-Pfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

arno.becker@dlr.rlp.de

frederik.heller@dlr.rlp.de

MITTEILUNG FÜR RHEINHESSEN – NAHE – MITTEL RheIN Nr. 18 vom 23.08.2023

**LAGE – PFLANZENSCHUTZ – KIRSCHESIGFLIEGE – LDÜV 2022 – SACH-
KUNDE-LEHRGANG – PAMIRA**

Lage:

„So langsam reicht es“ – das gilt nicht nur beim Pflanzenschutz, sondern auch bei den zuerst sehnlich erwarteten Niederschlägen. Die meisten Anlagen zeigen sich momentan noch recht stabil. Vielerorts sind bereits jetzt schon gut 50 % mehr Niederschläge als in einem gewöhnlichen August gefallen. Seit Anfang der Woche zeigen sich neue Sonnenbrandschäden bei Riesling und teilweise auch Müller-Thurgau. Die Beeren sind mittlerweile gut gefüllt und neigen bei Vorschädigungen durch Oidium zum Aufplatzen, kompakte Sorten drücken sich bereits ab. Ertragsregulierende Maßnahmen sollten unter diesen Bedingungen so weit wie möglich nach hinten geschoben werden um das Problem nicht noch zu verschärfen.

Die Reife bewegt sich im durchschnittlichen Niveau. Am Montag (21.08.2023) haben die ersten Reifemessungen für den Jahrgang 2023 in Rheinhessen begonnen, an Nahe und Mittelrhein beginnen die Messungen am 28.08.2023. Hierüber haben gestern die Kollegen aus der Kellerwirtschaft mit dem Kellerwirtschaftlichen-Informationsservice bereits ausführlich informiert.

Pflanzenschutz:

Jungfeldpflege:

Die Peronospora- und Oidiumbehandlungen sind dem Zuwachs entsprechend bis Ende August weiter fortzuführen.

Botrytis:

In kompakten Sorten und Frühsorten sind bereits einige Botrytisnester zu finden. Oftmals ist eine Schädigung durch Mäuse, Wespen, Sauerwurm und Oidium neben Abquetschungen der Auslöser. Damit einhergehend sieht man auch vermehrt Aktivitäten der heimischen Essigfliege (*Drosophila melanogaster*).

Bei einer durchschnittlichen Wirkungsdauer von 25-30 Tagen an unverletzten Beeren und Wartezeiten von 21-28 Tagen (je nach Mittel) muss der Einsatz eines Spezialbotrytizids genau abgewägt werden. Fäulnis aus Abquetschungen lässt sich damit allerdings nicht beheben oder vermeiden. Eine frühere oder selektive (Vor-)Lese ist oftmals zielführender. Sofern geschädigte Trauben nicht weitere Schädlinge anziehen sollte zur Vermeidung von Kompensationsreaktionen (verbesserte Versorgung verbleibender Trauben) das Entfernen erst kurz vor der Lese erfolgen.

Wer bereits zwei Mittel der Wirkstoffgruppe L bei der Oidium-Bekämpfung eingesetzt hat kann im Rahmen des Resistenzmanagements bei der Botrytis-Bekämpfung nicht mehr auf Kenja oder Cantus zurückgreifen. Bei Teldor ist bereits zur Mitte des Jahres die Aufbrauchsfrist abgelaufen und somit kann dies auch nicht mehr eingesetzt werden.

Kirschessigfliege

In den ausgehängten Fallen finden sich nur geringe Anzahlen von Kirschessigfliegen und dies auch nur in den Saumstrukturen, in den Anlagen wurden noch keine Fänge verzeichnet. Das aktuelle Wetter ist nicht förderlich für den Schädling, die Beerenkontrollen beginnen wir in der nächsten Woche. Mit der angekündigten Witterung steigt die Gefahr wieder, der weitere Verlauf ist unsicher. Denken Sie daran, gefährdete Anlagen regelmäßig ab ca. 55 °Oechsle zu kontrollieren. In diesen Anlagen kann auch eine weitere, händische Entblätterung Sinn machen um einen Befall abzumildern. Auch lohnt sich das Aushängen von Fallen, um einen Populationsaufbau rechtzeitig zu erkennen.

LANDESDÜNGEVERORDNUNG 2022:

Auf weinbaulich genutzten Flächen in Roten und Gelben Gebieten dürfen stickstoff- bzw. phosphathaltige Düngemittel (z.B. Trester, Komposte, Mist, Holzhäcksel, Stroh), Bodenhilfsstoffe, Kultursubstrate und Pflanzenhilfsmittel im Zeitraum von 1. August bis zum 15. März nur aufgebracht werden, wenn im gleichen Zeitraum auf der betroffenen Fläche (= gesamte Rebanlage!) keine Bodenbearbeitung erfolgt! AUSNAHMEN: flache Saatbeetbereitung für eine Begrünungseinsaat, Tiefenlockerungen in den Fahrspuren ohne wendende oder mischende Bearbeitung, Unterstockbodenbearbeitung mit einem Flächenanteil von höchstens 25 % des Zeilenabstandes. Auch außerhalb der Roten und Gelben Gebiete sollte spätestens im August die Bodenbearbeitung eingestellt werden, falls keine Einsaaten vorgenommen werden. Die Roten (Nitrat-belasteten) Gebiete sowie die Gelben (Phosphat-belasteten) Gebiete sind im GeoBox-Viewer einsehbar: <https://geobox-i.de/GBV-RLP/>

Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde im Pflanzenschutz

Das DLR RNH wird in Oppenheim voraussichtlich Anfang nächsten Jahres einen Lehrgang anbieten, die Termine stehen noch nicht fest.

Das DLR Rheinpfalz in Neustadt/Weinstraße bietet im Oktober dieses Jahres einen Sachkundelehrgang Weinbau an. Der Unterricht wird am 18. und 19.10.23 am DLR stattfinden, die gerätetechnische Unterweisung und das Praktikum Anwenderschutz wahlweise am 23. oder 24.10.23 an der DEULA in Bad Kreuznach und die Prüfung am 25.10.23 am DLR. Mit diesem Lehrgang wird ein Sachkundenachweis für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln inklusive Beratung erworben, nicht aber für die Abgabe (Verkauf) von Pflanzenschutzmitteln. Die Gebühren für den Lehrgang betragen € 210,00. Sie können sich online anmelden unter

<https://www.dlr.rlp.de/Sachkunde/Lehrgaenge/Lehrgaenge/DLR07947>

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Ansprechpartner:

Siegfried Reiners siegfried.reiners@dlr.rlp.de

Tel. 06321/671 - 553

Christina Weyland christina.veyland@dlr.rlp.de

Tel. 06321/671 - 554

PAMIRA – Abgabetermine und Sammelstellen für das Anbaugebiet Rheinhessen und Nahe

Annahmestelle	Adresse	Termine und Zeiten
Jakob Becker Entsorgungs GmbH Alzey	Albiger Straße 18 55232 Alzey Tel.: 06731 9509-0	05.09.2023 – 06.09.2023 8:00 - 16:00 Uhr
Raiffeisen-Waren-Zentrale Rhein-Main eG Bad Sobernheim	Haystr. 17-19 55566 Bad Sobernheim Tel.: 06751 9333-12	04.09.2023 08.00 - 17.00 Uhr, mittags geschlossen von 12.00 - 13:00 Uhr
Rupp Landhandel GmbH Framersheim	Bahnhofstr. 101 55234 Framersheim Tel.: 06733 92500-0	11.09.2023 7:30 - 17:00 Uhr, mittags geschlossen von 12:00 - 13:00 Uhr
Karl Stumpf Landhandel GmbH Fürfeld	Kreuznacher Str. 39 55546 Fürfeld Tel.: 06709 404	11.09.2023 08.00 - 17.00 Uhr, mittags geschlossen von 12.00 - 13:00 Uhr
PROLAND Joh. Seemann GmbH - Landhandel Hahnheim	Am alten Bahnhof 18 55278 Hahnheim Tel.: 06737 8585	25.09.2023-26.09.2023 08.00 - 17.00 Uhr, mittags geschlossen von 12.00 - 13:00 Uhr
Raiffeisen-Waren-Zentrale Rhein-Main eG Ingelheim	Neisser Str. 10 55218 Ingelheim Tel.: 06132 71066-33	12.10.2023 8:00 - 17:00 Uhr, mittags geschlossen von 12:00 - 13:00 Uhr
Jakob Becker Entsorgungs GmbH Worms	Industriegebiet Nord 1 / 6 Entenpfuhl 10 67547 Worms Tel.: 0641 4094-30	27.09.2023, 28.09.2023 8:00 - 16:30 Uhr, mittags geschlossen von 12:00 - 13:00 Uhr

Allgemeine Hinweise zur Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln

Applikationstechnik: Um Abdrift so gering wie möglich zu halten, sind grobtropfige und abdriftarme Düsen (z.B. Injektordüsen) zu verwenden.

Herbizideinsatz: Generell ist bei der Herbizidausbringung darauf zu achten, dass die Mittel nur innerhalb von Rebflächen eingesetzt werden. Eine Anwendung auf befestigten Flächen sowie auf unbefestigten Graswegen oder an Weinbergrändern ist zu unterlassen! Beachten Sie die geänderten Vorgaben der PflSchAnw-VO!

Gerätereinigung: Bei der Gerätereinigung dürfen keine Reste der Spritzbrühe oder Reinigungsflüssigkeit in die Kanalisation oder in Oberflächengewässer gelangen. Unvermeidbare Restmengen mit Wasser im Verhältnis 1:10 verdünnen und in einer Rebanlage ausspritzen. Reinigen Sie Ihre Geräte auf unbefestigten und möglichst bewachsenen Flächen innerhalb der Weinberge (z. B. Vorgewende).

Die Gebrauchsanweisungen, Kennzeichnungsaufgaben und Anwendungsbestimmungen der Mittel sind einzuhalten. Für alle Pflanzenschutzmittelangaben gilt: Keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

Mit diesem Rebschutzhinweis beenden wir die regelmäßigen Aussendungen nach der Rebschutzsaison. Die Kollegen aus der Kellerwirtschaft informieren Sie weiterhin mit dem Kellerwirtschaftlichen-Informationsservice. Besondere Informationen erhalten Sie ggfs. als Sonderhinweise.

Rebschutzteam Rheinhessen - Nahe - Mittelrhein